

Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtslosigkeit.

Wollen Sie betrogen, verleumdnet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht.

Dietmar Deibeke & Dr. Wolfgang Gahler

Alte Trift 1

25.12.2023 Bundespräsident Steinmeier: „Unsere Verfassung ... schützt und würdigt jeden einzelnen Menschen.“

Bitte seid Teil der Lösung

Missionierungs-Versuch

Trebbichau an der Fuhne, 31.03.2024

per E-Mail und Fax am: 31.03.2024

D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

(siehe Codex des kanonischen Rechtes, 1983, Can. 212 - § 1 bis § 3)

Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen. (Von Reinheit und Unreinheit“ Mk 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibeke, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffungslosigkeit ist keine Zeit.

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich)

Generalvikar Scholz (persönlich)

Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1

D 39104 Magdeburg

(03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100

E-Mail: [ordinariat@bistum-magdeburg.de](mailto:ordinariat@bistum-magdeburg.de)

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“ (von La Rochefoucauld) Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Mobbing Menschenwürde

Wie wird die Katholische Kirche erlebt !?

Hilferuf- Über 26½ Jahre Mobbing. durch Staat, CDU und Kirche. » offener Brief «

Aufruf zur Umkehr

Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus“.

„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“ (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

84. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133

„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt

Sehr geehrter Bischof Feige,

sehr geehrter Generalvikar Scholz,

sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

Sind Sie Christen ?

„Rechtlicher Notstand“

im Bistum Magdeburg = Sünde !

Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !? (auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)

Wie fühlen und leiden Ihre Opfer !?

Siehe „Google“-Suche mit „Kirche Mobbing Buch“.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung. 2024

Was für ein Skandal ! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

WARUM haben Sie u. a. auf 83 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet !?

Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar !?

Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen.

Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.

Statt Nachfolge Christi => Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.

Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

Wir argumentieren, wie Luther, mit Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen.“

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“«

Dialog- und Umkehr-Verweigerung ! (=Ihr Zeugnis)

„45 ... Was ihr für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt 25,45)

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt 5,23-24)

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; [www.vaticannews.va/de](http://www.vaticannews.va/de))

Wieder und wieder scheinheilige WORTE von Bischof Feige.

Abscheuliche Zeugnisse !

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle keine besonderen Rechte, sondern besondere Pflichten.

Dieses gelebte Zeugnis = „kircheneindliches“ Verhalten. = Täter-Opfer-Umkehr

Bischof der Schande !? Wie lange noch !?

Lösung für SIE: Siehe Apg 9,1-22 „Die Bekehrung des Saulus“.

Es geht im Christentum sowie im Rechtsstaat Deutschland nicht vorrangig um Mehrheiten, sondern um einen viel höheren Anspruch, die freie Entfaltung des Einzelnen mit seiner jeweiligen Individualität. (s. u.a. Subsidiaritätsprinzip, Grundgesetz, Bibel)

Bitte setzen SIE sich für die sozial

Schwachen mit nachfolgendem Ansatz ein:

Ihre Glaubwürdigkeit !? Lösung für SIE: Umkehr statt über 26½ Jahre Diskriminierung. SIE verursachen Leiden, Krankheit, Ohnmacht. Bitte kehren Sie um und glauben Sie im Mühen um Übereinstimmung von WORT & TAT an das Evangelium. (siehe Mk 1,15)

10.03.2024 DLF, Langzeitstudie mit der Aussage „Soziale Ungerechtigkeit tötet in großem Stil“: Sind Sie ein Lump !?

Zitat: „Je besser Job und Gehalt eines Menschen sind, desto höher ist seine Lebenserwartung. Das zeigen Studien des Epidemiologen Michael Marmot.“

Laut den benannten Erkenntnissen sind es infolge eines „soziales Gefälles“ bis zu 28 Lebensjahre.

Zur Finanzierung siehe u.a. 15.01.2024 tagesschau.de „Globale Ungleichheit - Reiche werden immer reicher“: (Lösung auch in Deutschland: Die Besteuerung sehr hoher Vermögen von 0,24 Prozent der Bevölkerung.

Link: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/oxfam-studie-reichtum-armut-100.html> (Begünstigen CDU, CSU, AfD, FDP, SPD, Linke, Grüne ... dieses Töten !?)

Zitat: „Würden die von Oxfam vorgeschlagenen Besteuerungen hierzulande eingeführt, könnten allein in Deutschland rund 93,6 Milliarden US-Dollar pro Jahr zusätzlich an Steuereinnahmen generiert werden.“

01.01.2024 Bischof Feige: „... couragierte und weltoffen“ ... „für die Menschenwürde aller, gegen jegliche Diskriminierung“ ...

In Hierarchie: Dienen statt eigennützig herrschen.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen begangen hat und infolge der vorüberstlichen Fastenzeit 2024 tatsächlich umgekehrt ist !?

Dr. Wolfgang Gahler Bezieht er sich ein !? (Mt. 7/5) Dipl.-Ing. Dietmar Deibeke

Anhang: siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter [www.mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de) mit über 179.000 Aufrufen (mit o.g. Schreiben), Übersichten „Strategien & Umkehr“ „4 Thesen zu Ereignisketten“; „Die Facetten der Liebe.“

Verteiler: Papst Franziskus, Nuntius, DBK, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20

Nun beginnt die 50-tägige Osterzeit 2024 bis Pfingsten. = Chance zur Heilung der von Ihnen tangierten Ereignisketten. (siehe Gedicht „Die Facetten der Liebe.“ und „4 Thesen zu Ereignisketten“)

Staat im Staat !? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !? Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibeke & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

Hilfe ! - 1 / 1 - (1.Könige 3,5-14; Markus 1,14-15) Schreiben vom 31.03.2024 an das BOM

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „Tyrannen: Das Subsidiaritätsprinzip, die 4 Kriterien der Verhältnismäßigkeit, die Grundrechte unseres Grundgesetzes und die christlichen Normen der Bibel werden missachtet.“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes-Liebe. (= Zeugnis)

Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“ Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: [www.zeit.de](http://www.zeit.de)): „... welche den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Jakobus 2,17 „Glaube und Tat“

Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System.



Gefahr der Anarchie infolge Willkür & Rechtlosigkeit.

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewöhnliche Lebensgrundlage von Verächtern.

Übersichten: Strategien der Ausgrenzung & 5 Phasen der Umkehr. Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen.

Übersicht von Dietmar Deibeles (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 31.03.2024, www.mobbingabsurd.de) über die Voraussetzungen der Beichte.

Strategie der bewussten Verunsicherung bzw. Verfälschung: Der Fragesteller soll mit Schein-Antworten zum Selbstzweifel hinsichtlich der korrekten Problemdarstellung veranlasst werden.

Strategie der bewussten demagogischen Konfliktausweitung: Einbeziehung von Personen und Gremien mit demagogischen Argumenten, welche eigentlich mit den Geschehnissen selbst nicht direkt in Verbindung stehen.

7. Infolge des Verhaltens der Verantwortlichen ergibt sich für die Opfer: Dulde oder verschwinde. Warum verweigern die Täter den Dialog zur Sache?

11. Aufwachen!!! Keine Zeit mehr für Eseeleien. (Eseele ist laut Duden: „dumme, törichte Handlung“.)

Scheinheilige Verräter!? Die Täter behindern die Heilung und ruinieren Rechtsstaat & Kirche.

4. Staatsfeind bzw. „Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten dem Staat bzw. der Kirche schadet sowie den Bestand der staatlichen bzw. kirchlichen Ordnung gefährdet.

8. Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr: behauptete Absicht, Umkehr durch: 1. guten Vorsatz, 2. Gewissensforschung, 3. Reue, 4. Bekenntnis, 5. Wiedergutmachung.

9. Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten über 26 1/2 Jahren im Bistum Magdeburg ist Scheinheiligkeit. Erlebte Praxis: Gesetze / Normen gelten, wenn sie meine Tyrannei unterstützen.

10. Wie fühlen und leiden Ihre Opfer? „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ „... niemals, niemals eine Scheinheiligkeit.“

28.06.1999 - Infolge Konfliktlösungskonzept mit Personalreferenten Herrn Rink ergibt sich: 1. Der Bistumsleitung ist die komplette Unrechtssituation umfassend bekannt.

22.12.2020 „Kirchenhistoriker Wolf bescheinigt Kirche Glaubwürdigkeitsverlust - Ruf nach Reformen?“ „Denn wer wollte notorischen Lügnern glauben?“

Die Opfer müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen. Nuntius Pèrisset bezeichnete bei einem Gespräch in der Nuntiatur im Nov. 2009 das benannte Unrecht gar als „das Böse“.

Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung: 1. Die Täter wollen auch mit unredlichen Mitteln Beute erlangen und behalten. 2. Die Täter wollen redliche Gegenwehr (auch ihrer Opfer) unterbinden.

12. Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.

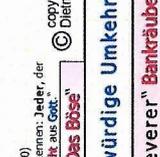
Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“



Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



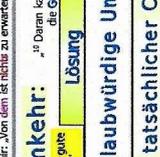
Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



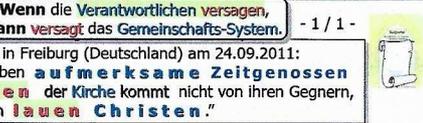
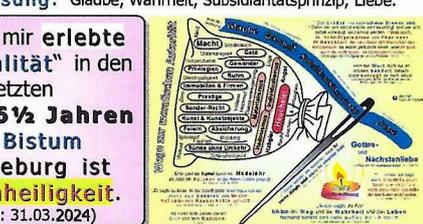
Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



Stefan Heppner, Bischof von Magdeburg



Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Übersichten: 4 Thesen zu Ereignisketten. Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr, so wurden u.a. viele Krüge bewirkt)

„Ich habe immer daran geglaubt, daß das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Höflichkeit ist nicht Verweigerung, es ist Gleichgültigkeit.“

Die Bedeutung des Einzelnen im Zusammenhang mit Ereignisketten. (Stand: 11.01.2024)

Thesen zur Bedeutung des Einzelnen von Dietmar Deibele:

- 1. Jeder Einzelne beeinflusst die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten, ob er dies will oder nicht.
2. Jeder Einzelne kann vorgenannte Ereignisketten, welche sein Leben tangieren bzw. berühren, durch sein Verhalten (aktiv oder passiv) beeinflussen.
3. Jeder Einzelne wirkt, durch die Tangierung vorgenannter Ereignisketten mit anderen Ereignisketten, indirekt über die ihn selbst direkt tangierenden Ereignisketten hinaus.
4. Jeder Einzelne beeinflusst als Teil der gesamten Umwelt die gesamte Umwelt durch vorgenannte Ereignisketten.

Zur Erläuterung:

Es geht immer auch um die gesamte Umwelt, weil jeder Einzelne Teil der Umwelt ist und damit auch Teil von Ereignisketten und deren Entwicklung.

ICH (=der Einzelne) stehe nicht im Zentrum der Umwelt, sondern ICH bin Teil der Umwelt - alles hängt mit allem zusammen. Deshalb geht es nicht lediglich vorrangig um MICH.

Alles Tun oder Nicht-Tun des Einzelnen hat Auswirkungen auf die gesamte Umwelt im Umfang der jeweiligen Möglichkeiten, bereits durch seine bloße Existenz.

Daraus ergibt sich die Bedeutung des Einzelnen mit der Wirkung auf die gesamte Umwelt - in Freundschaft, Ehe, Familie, jeglicher Gemeinschaft und Umwelt (beginnend von der jeweiligen örtlichen Umwelt, dem Planeten Erde bis hin zu unserem Universum und evtl. darüber hinaus).

Deutlich wird dies u.a. bei der Betrachtung der Auswirkungen bei Zeitreisen hinsichtlich der Veränderungen von Ereignisketten. Z.B.: WENN jemand verhindert, dass er gezeugt wird, DANN gibt es ihn nicht und alle seine von ihm direkt und indirekt beeinflussten Ereignisketten würden sich verändert entwickeln, weil seine Wirkungen auf die Ereignisketten fehlen würden.

Bei Entdeckungen bzw. Neuerungen wird dies besonders deutlich, z.B. bei der Erfindung des Rades für den Transport, bei den Gesellschaftsformen Sklaverei, Diktatur und Demokratie, bei der Entdeckung der Nutzungsmöglichkeit von Elektroenergie, bei der Nutzung von Geld anstelle von konkreten Naturalien als Tauschwert, beim Christentum usw. - ein Einzelner kann durchaus mehr bewirken als Millionen bzw. Milliarden.

Es ist uns aber auch bei der Sicherheit bzw. Unsicherheit in den eigenen Beziehungen deutlich (z.B.: Bekanntenkreis, Freundschaft, Familie, Ehe, Kinder, in beliebigen Gemeinschaften).

Mit der Einbeziehung der o.g. Gedanken zu Zeitreisen wirkt jeder Einzelne durch seine Existenz oder Nicht-Existenz.

Dies bedeutet, dass jeder Einzelne selbstverständlich auch durch sein Tun oder Nicht-Tun wirkt. Durch das abstrakte Denkvermögen kann jeder Einzelne oft das WIE beeinflussen. Darin besteht die besondere Wirk-Mächtigkeit jedes einzelnen Menschen.

Je nach der individuellen Verantwortungszuständigkeit können die Auswirkungen stärker oder schwächer sein.

Dies wird aber nicht lediglich durch die gesellschaftliche Stellung bestimmt, sondern auch durch die erreichbare Wahrnehmbarkeit des Einzelnen bzw. seines Anliegens (z.B. durch die Bekanntwerdung infolge eigener Veröffentlichungen oder durch andere der jeweiligen tangierenden Ereignisketten).

Über die Auswirkung entscheidet immer auch direkt die Entwicklung der jeweiligen von mir tangierten Ereignisketten sowie indirekt durch die Tangierung dieser Ereignisketten mit anderen Ereignisketten und deren Entwicklungen.

Daraus folgt: Jeder Einzelne ist bedeutsam für die Entstehung und Entwicklung von Ereignisketten und somit für die gesamte Umwelt.

Damit sind die o.g. Thesen bestätigt.

Bitte seid Teil der Lösung

(Ist Teil des Online-Buches „Mobbing-Absurd“ von Dietmar Deibele unter https://www.mobbingabsurd.de)

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückter, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“

Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine von anderen zu unterscheiden.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.

Übersichten: Gedicht „Die Facetten der Liebe.“

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (= Täter-Opfer-Umkehr, so wurden u.a. viele Kriege bewirkt)

„Ich habe immer daran geglaubt, dass das Gegenteil von Liebe nicht Haß ist, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Glaube ist nicht Überheblichkeit, sondern Gleichgültigkeit. Das Gegenteil von Hoffnung ist nicht Verzweiflung, es ist Gleichgültigkeit. Gleichgültigkeit ist nicht der Anfang eines Prozesses, es ist das Ende eines Prozesses.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Bitte seid Teil der Lösung

„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückter, niemals dem Opfer, Stillschweigen bestärkt den Peiniger, niemals den Gepeinigten.“ (von Elie Wiesel - Überlebender des Holocausts)

Die Facetten der Liebe.
Liebe blüht auf, wenn sie ist willkommen;
Liebe leidet, wenn nicht.
Liebe bewirkt Glück, wenn glücklich ist die/der Geliebte;
Liebe leidet, wenn nicht.
Die Liebe ist langmütig und gütig;
so anders, ist sie es nicht.
Sie handelt nicht ungehörig und sie sucht nicht ihren Vorteil;
so anders, ist sie es nicht.
Liebe nimmt an die Stärken und Schwächen;
so sie Forderungen stellt, ist sie es nicht.
Liebe übernimmt Verantwortung;
so sie dies nicht will, ist sie es nicht.
Die Liebe bedeutet Hoffnung;
so anders, ist sie es nicht.
Die Liebe trägt das Böse nicht nach;
so anders, ist sie es nicht.
Liebe wird stärker, wenn sie basiert auf Vertrauen;
Liebe krankt, wenn dies ist nicht.
Liebe verzeiht Fehler, welche wir unweigerlich begehen;
Liebe rechnet auf, wenn sie es ist nicht.
Liebe hält fest am gegebenen Wort;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe kann entstehen, wachsen und sich erneuern;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe kann bewirken nur die/der Liebende;
so anders, ist sie es nicht.
Liebe ist ein Geschenk des Liebenden;
so anders, ist sie es nicht.
Liebe erfreut sich an der Ergänzung durch den Anderen;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe lässt unsere Stärken sich entfalten und mindert unsere Schwächen;
ob dies so ist, entscheide ich.
Liebe ist stark, wenn sie Bestand hat in Veränderung und Not sowie im Leiden;
sie ist schwach, wenn nicht.
Liebe will ein gelingendes Miteinander;
ohne Ausrichtung darauf, liebt sie lediglich das eigene ICH.
Wer meint, so liebt nur Gott,
den frage ich: Was hindert Dich, die Liebe so zu leben?
Lebe die Liebe;
durch sie wird deutlich: So bin ICH.

(© copyright by Dietmar Deibele, Trebbichau an der Fuhne, 01.01.2011, siehe auch Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10); „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi)

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“